



Technische  
Universität  
Braunschweig

---

# **Vorlesungsverzeichnis**

## **Medienwissenschaften**

### **2-Fächer-Bachelor**

#### **(Hauptfach) (WiSe 2017/2018)**

**Wintersemester 2018/19**

Gedruckt aus LSF am: 26.9.2018

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>2-Fächer-Bachelor (Hauptfach) (WiSe 2017/2018)</b>	<b>3</b>
<b>Pflichtmodule (76 CP)</b>	<b>4</b>
Propädeutik Medienwissenschaften (BPO 2017) (Modulnr.: SW-MEW-80)	5
Theorien und Modelle der Kommunikations- Medienwissenschaften (BPO 2017/2018) (Modulnr.: SW-MEW-81)	7
Grundlagen der Medientechnik (BPO 2017/2018) (Modulnr.: SW-MEW-83)	11
Grundlagen der Informationstechnik (Modulnr.: SW-MEW-11)	13
Nachrichtentechnik I (Modulnr.: SW-MEW-84)	14
<b>Wahlpflichtbereich I: Einführung in das Programmieren (6-10 CP)</b>	<b>16</b>
Programmieren 1 (BPO 2010) (Modulnr.: INF-PRS-43)	17
Einführung in das Programmieren und Programmieren 1 (Modulnr.: INF-STD-84)	20
<b>Wahlpflichtbereich II: Medienkontexte (18 CP)</b>	<b>24</b>
Medienrecht (BPO 2012) (Modulnr.: SW-MEW-49)	25
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Unternehmensführung und Marketing (Modulnr.: WW-STD-26)	27
2012_ISoWi Basismodul I - Innenpolitik (6 CP) (BPO 2012) (Modulnr.: SW-IPol-09)	30
2012_ISoWi Basismodul II - Sozialstruktur (6 CP) (BPO 2012) (Modulnr.: SW-SOZ2-06)	33
Kommunikations- und Medienpsychologie für Medienwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-29)	35
<b>Wahlpflichtbereich III: Medienpraxis und Professionalisierung (21-25 CP)</b>	<b>36</b>
Medienpraxis und Professionalisierung (21-25 CP) (Modulnr.: SW-MEW-86)	37
<b>Bachelorarbeit (10 CP)</b>	<b>41</b>
Wege zur BA-Arbeit (BPO 2012) (Modulnr.: SW-MEW-50)	42

## **2-Fächer-Bachelor (Hauptfach) (WiSe 2017/2018)**

**Beschreibung:**

Medienwissenschaften (WiSe 2017/2018)

**Studiendekan:**

Nohr, Rolf F., Prof. Dr.

**Studienbeginn:**

Wintersemester

## **Pflichtmodule (76 CP)**

# Propädeutik Medienwissenschaften (BPO 2017) (Modulnr.: SW-MEW-80)

**Leistungspunkte:**

6

**Workload:**

180 h

**SWS:**

6

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

# Überblick und Verständnis der Studienstruktur; # Überblick über die Grundbegriffe und Grundkonzepte der Kommunikations- und Medienwissenschaften; # Überblick über die Methoden und Anforderungen der Technikmodule; # Praktisches Handlungswissen über Recherche, Text und Quellenarbeit; # Analyse und Aufarbeitung von Ergebnissen.

**Inhalte:**

Das Propädeutikum führt in das Studium der Medienwissenschaft ein. Im Zentrum steht das Erlernen fachspezifischer wissenschaftlicher und analytischer Methoden. Darüber hinaus führt die Propädeutik auch in Fachgeschichte, differente Methoden und Herangehensweise, Problemlösungsstrategien etc. ein. Grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken wie insbesondere Recherchieren, Präsentieren, Bibliographieren, Textarbeit und Analysearbeit werden im Tutorium vertieft. Für das Hauptfach Medienwissenschaften werden die methodischen und konzeptuellen Spezifika der drei Braunschweiger Säulen (Kulturwissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Medientechnik) vorgestellt. [Propädeutikum: Objekte und Begriffe (V)] Die Veranstaltung soll Studierende des BA-Studiengangs Medienwissenschaften an die Bestände des Studiums, Spezifika des #Braunschweiger Modells# und die generelle Breite des interdisziplinären Studiums heranzuführen. Im Wechsel werden die beiden beteiligten Hochschulen im Rahmen von einführenden Sitzungen die Argumentationen, Theorien und speziellen Perspektiven des medienkulturwissenschaftlichen und des kommunikationswissenschaftlichen Schwerpunkts vorstellen. [Propädeutikum: Braunschweiger Modell (S)] Die Veranstaltung soll Studierende des BA-Studiengangs Medienwissenschaften an die Bestände des Studiums, Spezifika des #Braunschweiger Modells# und die generelle Breite des interdisziplinären Studiums heranzuführen. Im Wechsel werden die beiden beteiligten Hochschulen im Rahmen von einführenden Sitzungen die Argumentationen, Theorien und speziellen Perspektiven des medienkulturwissenschaftlichen und des kommunikationswissenschaftlichen Schwerpunkts vorstellen.

**Lernformen:**

Vorlesung, Seminar

**Prüfungsmodalitäten:**

2 Studienleistungen: kleine Hausarbeit (6 bis 9 Seiten) und Übungsaufgaben

**Literatur:**

Ein Reader zur Veranstaltung wird zur Verfügung gestellt. Weitere Literatur wird in den jeweiligen Sitzungen bekannt gegeben. Zur Veranstaltung wird ein Reader bereitgestellt.

**Modulverantwortlicher:**

Nohr, Rolf F., Prof. Dr.

## Propädeutikum: Objekte und Begriffe

**Ulrike Bergermann, Heike Klippel, Rolf F. Nohr, Ulrich Reimers, Monika Taddicken, Lars Wolf**

**1814013**

Vorlesung

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.009 - SN 19.1

**Kommentar**

Die Veranstaltung soll Studierende des BA-Studiengangs Medienwissenschaften an die Bestände des Studiums, Spezifika des ?Braunschweiger Modells? und die generelle Breite des interdisziplinären Studiums heranzuführen. Im Wechsel werden die beiden beteiligten Hochschulen im Rahmen von einführenden Sitzungen die Argumentationen, Theorien und speziellen Perspektiven des medienkulturwissenschaftlichen und des kommunikationswissenschaftlichen Schwerpunkts vorstellen.

**Literatur**

Ein Reader zur Veranstaltung wird zur Verfügung gestellt. Weitere Literatur wird in den jeweiligen Sitzungen bekannt gegeben.

**Bemerkung**

TeilnehmerInnen Bachelor Medienwissenschaften (Propädeutikum - Prop) Hinweise Begleitend zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten (bitte informieren Sie sich im Kommentierten)

Vorlesungsverzeichnis unter [www.mewi.hbk-bs.de](http://www.mewi.hbk-bs.de)). Die Veranstaltung findet im Wechsel zwischen IMF (HBK) und TU statt. Die Aufteilung der Termine wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben. Hinweise: (Anmeldverfahren) Bitte melden Sie sich auch über das TU stud.IP an.

## **Propädeutikum: Braunschweiger Modell**

**Rolf F. Nohr, Ulrich Reimers, Monika Taddicken, Lars Wolf**

**1814132**

Seminar

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.011 - BI 84.1

### **Kommentar**

Die Veranstaltung soll Studierende des BA-Studiengangs Medienwissenschaften an die Bestände des Studiums, Spezifika des ?Braunschweiger Modells? und die generelle Breite des interdisziplinären Studiums herantführen. Im Wechsel werden die beiden beteiligten Hochschulen im Rahmen von einführenden Sitzungen die Argumentationen, Theorien und speziellen Perspektiven des medienkulturwissenschaftlichen und des kommunikationswissenschaftlichen Schwerpunkts vorstellen.

### **Literatur**

Zur Veranstaltung wird ein Reader bereitgestellt.

### **Bemerkung**

TeilnehmerInnen Bachelor Medienwissenschaften (Hauptfach-Studierende) Hinweise: (Anmeldverfahren) Bitte melden Sie sich auch über das TU stud.IP an.

# Theorien und Modelle der Kommunikations- Medienwissenschaften (BPO 2017/2018) (Modulnr.: SW- MEW-81)

## Leistungspunkte:

6

## Workload:

180 h

## SWS:

3

## Anzahl Semester:

1

## Qualifikationsziele:

# Aneignung von Überblickswissen über die Bandbreite qualitativer und quantitativer Methoden der Kommunikations- und Medienwissenschaften; # Erwerb von Grundkenntnissen über zentrale Begriffe sowie Prozesse der Datenerhebung und -analyse; # Befähigung zur eigenständigen Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes; # Einblick in die Auswertung statistischer Daten; # Verständnis für ethische Grundsätze wissenschaftlicher Praxis.

## Inhalte:

- Geschichte, Grundbegriffe und Grundprobleme der Methoden und Modelle der Kommunikationswissenschaft, - Massenmedien und Massenkommunikation, insbesondere Fernsehen - Rundfunksysteme in Deutschland und Europa - Themen- und Formatanalysen [Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaften (1) (S)] In diesem Seminar festigen und vertiefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse der wesentlichen Basis-Theorien in den kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeldern der Kommunikatorforschung, Medieninhaltsforschung, Mediennutzungs- und Rezeptionsforschung sowie Medienwirkungsforschung. Ein besonderer Fokus wird dabei auf aktuelle Tendenzen der Medienentwicklung und die entsprechende Weiter- und Neuentwicklung der fachlichen Theorien und Modelle gelegt. Dabei üben die Studierenden einen kritischen und reflektierten Umgang mit wissenschaftlichen Theorien, Konzepten und Begriffen. Außerdem werden sie zum Transfer des erworbenen Theorie-Wissens auf aktuelle Themen und exemplarische Problemkontexte befähigt. [Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaften (2) (S)] In diesem Seminar festigen und vertiefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse der wesentlichen Basis-Theorien in den kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeldern der Kommunikatorforschung, Medieninhaltsforschung, Mediennutzungs- und Rezeptionsforschung sowie Medienwirkungsforschung. Ein besonderer Fokus wird dabei auf aktuelle Tendenzen der Medienentwicklung und die entsprechende Weiter- und Neuentwicklung der fachlichen Theorien und Modelle gelegt. Dabei üben die Studierenden einen kritischen und reflektierten Umgang mit wissenschaftlichen Theorien, Konzepten und Begriffen. Außerdem werden sie zum Transfer des erworbenen Theorie-Wissens auf aktuelle Themen und exemplarische Problemkontexte befähigt. [Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaften (3) (S)] In diesem Seminar festigen und vertiefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse der wesentlichen Basis-Theorien in den kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeldern der Kommunikatorforschung, Medieninhaltsforschung, Mediennutzungs- und Rezeptionsforschung sowie Medienwirkungsforschung. Ein besonderer Fokus wird dabei auf aktuelle Tendenzen der Medienentwicklung und die entsprechende Weiter- und Neuentwicklung der fachlichen Theorien und Modelle gelegt. Dabei üben die Studierenden einen kritischen und reflektierten Umgang mit wissenschaftlichen Theorien, Konzepten und Begriffen. Außerdem werden sie zum Transfer des erworbenen Theorie-Wissens auf aktuelle Themen und exemplarische Problemkontexte befähigt. [Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaften (VL) (V)] In dieser Vorlesung werden die wesentlichen Basis-Theorien und Modelle der kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfelder Kommunikatorforschung, Medieninhaltsforschung, Mediennutzungs- und Rezeptionsforschung sowie Medienwirkungsforschung vorgestellt. Die Vorlesung bildet die Grundlage für das zugehörige Seminar, indem die vorgestellten Theorien vertieft, reflektiert und diskutiert werden.

## Lernformen:

Additive Veranstaltungen von Vorlesung und Seminar; Präsentationen, Textanalysen, Thesendiskussionen, Team- und Gruppenarbeit

## Prüfungsmodalitäten:

1 Prüfungsleistung: Hausarbeit (12 bis 15 Seiten) oder Portfolio-Prüfung

## Literatur:

Pürer, Heinz (2014): Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart: UTB GmbH.

## Modulverantwortlicher:

Taddicken, Monika, Prof. Dr.

## Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaften (2)

Susann Kohout, Monika Taddicken

1814069

Seminar

Beginn: 25.10.2018

Kommentar

Ende: 31.01.2019  
wöchentlich  
Do, 15:00 - 16:30 Uhr  
Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.02.268 - BI 97.12

In diesem Seminar festigen und vertiefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse der wesentlichen Basis-Theorien in den kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeldern der Kommunikatorforschung, Medieninhaltsforschung, Mediennutzungs- und Rezeptionsforschung sowie Medienwirkungsforschung. Ein besonderer Fokus wird dabei auf aktuelle Tendenzen der Medienentwicklung und die entsprechende Weiter- und Neuentwicklung der fachlichen Theorien und Modelle gelegt. Dabei üben die Studierenden einen kritischen und reflektierten Umgang mit wissenschaftlichen Theorien, Konzepten und Begriffen. Außerdem werden sie zum Transfer des erworbenen Theorie-Wissens auf aktuelle Themen und exemplarische Problemkontexte befähigt.

#### Literatur

Pürer, Heinz (2014): Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart: UTB GmbH.

#### Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Susann Kohout ? s.kohout@tu-braunschweig.de TeilnehmerInnen: Medienwissenschaften > Bachelor (Reakkreditierung 2012) - 2-Fächer Bachelor Hauptfach > Kommunikationswissenschaft > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55) Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2012 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55) Psychologie > Bachelor (PO ab 10.2014) > Überfachliche Profilbildung > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55) Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2009 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27) Medienwissenschaften > Magister > --- Medienwissenschaften > Bachelor > Medienkultur-Module > Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-MEW-23) Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2006 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27) Medienwissenschaften > 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach) (PO 2010) > Kommunikationswissenschaft > Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-MEW-23) Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2011 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27) Medientechnik und Kommunikation > Master > Auflagenerfüllung Arbeitsform: Interaktives Zusammenarbeiten, Kurzpräsentation der Vorlesungsinhalte, Diskussionen und spielerische Debatten. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Studienleistung, Modulabschlussprüfung als Hausarbeit Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP ? Vorlesung und Seminar werden jeweils nur im Wintersemester angeboten und können nur in Kombination belegt werden.

## Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaften (1)

Monika Taddicken, Laura Wolff

1814070

Seminar

Beginn: 23.10.2018

Ende: 29.01.2019

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

#### Kommentar

In diesem Seminar festigen und vertiefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse der wesentlichen Basis-Theorien in den kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeldern der Kommunikatorforschung, Medieninhaltsforschung, Mediennutzungs- und Rezeptionsforschung sowie Medienwirkungsforschung. Ein besonderer Fokus wird dabei auf aktuelle Tendenzen der Medienentwicklung und die entsprechende Weiter- und Neuentwicklung der fachlichen Theorien und Modelle gelegt. Dabei üben die Studierenden einen kritischen und reflektierten Umgang mit wissenschaftlichen Theorien, Konzepten und Begriffen. Außerdem werden sie zum Transfer des erworbenen Theorie-Wissens auf aktuelle Themen und exemplarische Problemkontexte befähigt.

#### Literatur

Pürer, Heinz (2014): Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart: UTB GmbH.

#### Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: TeilnehmerInnen: Medienwissenschaften > Bachelor (Reakkreditierung 2012) - 2-Fächer Bachelor Hauptfach > Kommunikationswissenschaft > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55), Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2012 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55), Psychologie



> Bachelor (PO ab 10.2014) > Überfachliche Profilbildung > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55), Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2009 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27), Medienwissenschaften > Magister > --- Medienwissenschaften > Bachelor > Medienkultur-Module > Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-MEW-23), Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2006 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27), Medienwissenschaften > 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach) (PO 2010) > Kommunikationswissenschaft > Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-MEW-23), Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2011 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27), Psychologie > Bachelor (PO ab 10.2010) > Überfachliche Profilbildung > Massenkommunikation und Medienpraxis (Überfachliche Profilbildung) (Modulnr.: SW-MEW-51) Arbeitsform: Interaktives Zusammenarbeiten, Kurzpräsentation der Vorlesungsinhalte, Diskussionen und spielerische Debatten Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Leistungsnachweis: Studienleistung, Modulabschlussprüfung als Hausarbeit  
Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP ? Vorlesung und Seminar werden jeweils nur im Wintersemester angeboten und können nur in Kombination belegt werden.

## Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaften (VL)

**Monika Taddicken**

**1814122**

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

### **Kommentar**

In dieser Vorlesung werden die wesentlichen Basis-Theorien und Modelle der kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfelder Kommunikatorforschung, Medieninhaltsforschung, Mediennutzungs- und Rezeptionsforschung sowie Medienwirkungsforschung vorgestellt. Die Vorlesung bildet die Grundlage für das zugehörige Seminar, indem die vorgestellten Theorien vertieft, reflektiert und diskutiert werden.

### **Literatur**

Pürer, Heinz (2014): Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart: UTB GmbH.

### **Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(In): Prof. Dr. Monika Taddicken | m.taddicken@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer(Innen): Medienwissenschaften > Bachelor (Reakkreditierung 2012) - 2-Fächer Bachelor Hauptfach > Kommunikationswissenschaft > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55), Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2012 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55), Psychologie > Bachelor (PO ab 10.2014) > Überfachliche Profilbildung > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55), Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2009 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27), Medienwissenschaften > Magister > --- Medienwissenschaften > Bachelor > Medienkultur-Module > Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-MEW-23), Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2006 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27), Medienwissenschaften > 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach) (PO 2010) > Kommunikationswissenschaft > Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-MEW-23), Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2011 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27), Medientechnik und Kommunikation > Master > Auflagenerfüllung Arbeitsform: regelmäßige aktive Teilnahme, Nachbereitung der Vorlesungsinhalte zur Kurzpräsentation im Seminar Leistungsnachweis: Studienleistung, Modulabschlussprüfung

als Hausarbeit im zugehörigen Seminar Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP ?  
Vorlesung und Seminar werden jeweils nur im Wintersemester angeboten und können nur in  
Kombination belegt werden.

## Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaften (3)

Monika Taddicken, Nina Wicke

1814159

Seminar

Beginn: 25.10.2018

Ende: 31.01.2019

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

### Kommentar

In diesem Seminar festigen und vertiefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse der wesentlichen Basis-Theorien in den kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeldern der Kommunikatorforschung, Medieninhaltsforschung, Mediennutzungs- und Rezeptionsforschung sowie Medienwirkungsforschung. Ein besonderer Fokus wird dabei auf aktuelle Tendenzen der Medienentwicklung und die entsprechende Weiter- und Neuentwicklung der fachlichen Theorien und Modelle gelegt. Dabei üben die Studierenden einen kritischen und reflektierten Umgang mit wissenschaftlichen Theorien, Konzepten und Begriffen. Außerdem werden sie zum Transfer des erworbenen Theorie-Wissens auf aktuelle Themen und exemplarische Problemkontexte befähigt.

### Literatur

Pürer, Heinz (2014): Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart: UTB GmbH.

### Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Nina Wicke ? n.wicke@tu-braunschweig.de TeilnehmerInnen: Medienwissenschaften > Bachelor (Reakkreditierung 2012) - 2-Fächer Bachelor Hauptfach > Kommunikationswissenschaft > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55) Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2012 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55) Psychologie > Bachelor (PO ab 10.2014) > Überfachliche Profilbildung > Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationswissenschaft (Modulnr.: SW-MEW-55) Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2009 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27) Medienwissenschaften > Magister > --- Medienwissenschaften > Bachelor > Medienkultur-Module > Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-MEW-23) Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2006 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27) Medienwissenschaften > 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach) (PO 2010) > Kommunikationswissenschaft > Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-MEW-23) Integrierte Sozialwissenschaften > Bachelor 2011 > Interdisziplinäre Module (2./3. Studienjahr) > ISoWi Interdisziplinäres Modul Medienwissenschaften Basismodul M5 Massenkommunikation und Massenmedien: Grundlagen der Medieninhalts- und Medienwirkungsforschung (Modulnr.: SW-SOZ-27) Medientechnik und Kommunikation > Master > Auflagenerfüllung Arbeitsform: Interaktives Zusammenarbeiten, Kurzpräsentation der Vorlesungsinhalte, Diskussionen und spielerische Debatten Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Leistungsnachweis: Studienleistung, Modulabschlussprüfung als Hausarbeit Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP ? Vorlesung und Seminar werden jeweils nur im Wintersemester angeboten und können nur in Kombination belegt werden.

# Grundlagen der Medientechnik (BPO 2017/2018) (Modulnr.: SW-MEW-83)

**Leistungspunkte:**

8

**Workload:**

240 h

**SWS:**

6

**Anzahl Semester:**

2

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden erlernen die mathematischen und (elektro-) technischen Grundlagen, die für eine erfolgreiche Teilnahme an weiterführenden technischen Vorlesungen der Informatik und Informations- bzw. Nachrichtentechnik notwendig sind.

**Inhalte:**

[Einführung in die Elektrotechnik für Medienwissenschaftler (V)] Physikalische Größen und Messsysteme, elektrische Netzwerke und ihre Analyse, Kapazität und Induktivität, komplexe Wechselstromrechnung, Einschaltvorgänge, Laplace-Transformation [Einführung in die Elektrotechnik für Medienwissenschaftler (Ü)] siehe Vorlesung

**Lernformen:**

Vorlesung

**Prüfungsmodalitäten:**

2 Prüfungsleistungen: 2 Klausuren (a 90 Minuten) 1 Studienleistung: Hausaufgaben

**Literatur:**

M.Albach: Grundlagen der Elektrotechnik I und II, Pearson Studium, ISBN 3-8273-7106-6 bzw. 3-8273-7108-2 W.Ameling: Grundlagen der Elektrotechnik I und II, Vieweg, ISBN 3-528-39149-9 bzw. 3-528-29150-8 siehe Vorlesung

**Modulverantwortlicher:**

Fingscheidt, Tim, Prof. Dr.-Ing.

## Mathematik für Medienwissenschaftler

**Heike Faßbender**

**1299025**

Vorlesung

Beginn: 18.10.2018

Ende: 31.01.2019

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.005 - SN 19.3

**Kommentar**

Inhalte: Boolesche Algebra, Mengen und Operationen auf Mengen, Ungleichungen, einfache Funktionen (sin, cos, ln, exp, Polynome), Komplexe Zahlen, Differentiation (Funktionen einer Veränderlicher mit Produkt-, Quotienten- und Kettenregel, Funktionen mehrerer Veränderlicher, partielle Ableitung), Integration (Funktionen einer Veränderlicher mit partieller Integration, Substitutionsregel, Partialbruchzerlegung, Funktionen zweier Veränderlicher mit Integration über Normalbereiche), Vektor- und Matrizenrechnung (Norm, Skalarprodukt, Winkel zwischen Vektoren, Matrixprodukt, Determinanten), Lineare Gleichungssysteme (Gauss-Elimination, Lösbarkeit)

**Literatur**

- Scherfner, Mike, Senkbeil, Torsten; Lineare Algebra für das erste Semester, Pearson Studium, 2006 - Stry, Yvonne, Schwenkert, Rainer; Mathematik kompakt: für Ingenieure und Informatiker; Springer, 2010 - Papula, Lothar; Mathematische Formelsammlung: für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vieweg+ Teubner, 2009 - Papula, Lothar; Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Klausur- und Übungsaufgaben ; 632 Aufgaben mit ausführlichen Lösungen zum Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung, Vieweg + Teubner, 2010 - Papula, Lothar; Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler: ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Grundstudium, Vieweg + Teubner, 2012

**Bemerkung**

Es werden Kenntnisse auf Abiturniveau vorausgesetzt. Die Veranstaltung kann nicht den gesamten Schulstoff wiederholen. Es wird dringend empfohlen, ggf. unterstützende Studienvorbereitungs- und Begleitkurse in den Bereichen Mathematik (z.B. der "Online Mathematik Brückenkurs OMB +"), Wissenschaftliches Arbeiten und ein studienbegleitendes Tutoring ?Ankommen im Uni-Alltag für beruflich Qualifizierte? zu besuchen. Hinweise zur kleinen Übung: Übung macht den Meister, ohne geht es leider nicht. Im Rahmen der kleinen Übung werden die wöchentlichen Hausaufgaben besprochen. Die Studierenden präsentieren unter Anleitung ihre Lösungsvorschläge und diskutieren

Schwierigkeiten einen geeigneten Lösungsansatz zu finden und Lösungsideen zu formulieren. Es soll insbesondere Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden.

## **Mathematik für Medienwissenschaftler**

**Heike Faßbender**

**1299025**

Übung

Beginn: 19.10.2018

Ende: 01.02.2019

wöchentlich

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Universitätsplatz 2 (4201)

4201.05.514 - PK 14.514 (ehem. PK 14.8)

Beginn: 19.10.2018

Ende: 01.02.2019

wöchentlich

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 4 (4219)

4219.00.008 - Container 4

---

# Grundlagen der Informationstechnik (Modulnr.: SW-MEW-11)

## Grundlagen der Informationstechnik 1. Teil: Nachrichtentechnik I

Ulrich Reimers, Fabian Schrieber

**2424020**

Vorlesung

Beginn: 16.10.2018

Ende: 29.01.2019

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

### **Kommentar**

Qualifikationsziele: - Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der Informationstechnik; - Verständnis des 'System Mensch' als Rezipient von audiovisuellen Nachrichten incl. der Eigenschaften seiner Wahrnehmungsorgane Auge und Ohr; - Anwendung von Grundlagenwissen aus dem Bereich der Elektrotechnik zum grundlegenden Verständnis von Komponenten der Informationstechnik (z. B. Mikrophon, Lautsprecher, Bildsensor, Displays); Inhalte: - Beispiele für Systeme der Informationstechnik (Mensch, Telefon, Fernsehen, Mobile Broadcasting); - Digitalisierung von Audio- & Bildsignalen; - Digitale Übertragungstechnik (Bsp.: Telefonsysteme, Fernsehrundfunk); - Physiologie & Funktionsweise des menschlichen Ohres & Auges sowie Aspekte der Wahrnehmungspsychologie; - Prinzipielle Funktionsweise von Komponenten der Nachrichtentechnik (Mikrophon, Lautsprecher, Bildsensor, Displays); - Einführung in die Informationstheorie;

### **Literatur**

- Skript - Vorlesungsbegleitendes Multimedia-Lernprogramm (CD) - Martin Werner:  
Nachrichtentechnik, Reihe: Studium Technik, Vieweg+Teubner Verlag, ISBN 3-8348-0456-8, 2009

# Nachrichtentechnik I (Modulnr.: SW-MEW-84)

**Leistungspunkte:**

6

**Workload:**

180 h

**SWS:**

4

**Anzahl Semester:**

1

**Qualifikationsziele:**

# Kenntnisse über die Quellencodierung von Tonsignalen und über die Grundzüge der Quellencodierung von Bildsignalen; # Verständnis für Datenspeicherungssysteme (CD, DVD, Blue-Ray-Disk) und System zur Ausstrahlung von digitalisierten Ton- und Datensignalen (Fernsehtext, DVB, ADSL); # Aneignung der Grundlagen der analogen Fernsehtechnik inklusive der Systemtheorie, Farbkodierung sowie der Technik der Bildaufnahme und Bildspeicherung.

**Inhalte:**

[Aktuelle Systeme für die Elektronischen Medien (V)] Qualifikationsziele: - Erwerb von vertieften Kenntnissen der aktuellen Systeme auf dem Gebiet der Elektronischen Medien Inhalte: - Quellencodierung von Bild- und Tonsignalen - Ausgewählte Verfahren für Fehlerschutz und Modulation - Ausgewählte Systeme zur Ton-, Bild- und Datenspeicherung, u.a. Compact Disc (CD), CD-ROM, DVD, Blue Ray Disc, Flash-Speicher - Gerätetechnik von MP3-Playern und Smartphones - Datenübertragung per Digital Subscriber Line (DSL) - Vorlesung mit vielen Experimenten [Bildkommunikation I (V)] Qualifikationsziele: Erwerb von weitreichenden Kenntnissen zur Bilddarstellung, Systemtheorie und Farbenlehre für eine detaillierte Betrachtung der Bildkommunikation von der Quelle bis zur Senke in diversen Anwendungsfeldern Inhalte: - Theorie der Bildabtastung - Grundlagen der Bilddarstellung - Systemtheorie - Bild- und Grafikformate - Farbmessung und Farbenlehre - Technik der Bildaufnahme - Technik im Produktionsstudio

**Lernformen:**

Vorlesung

**Prüfungsmodalitäten:**

1 Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (40 Minuten)

**Literatur:**

H.Zander: Die Digitale Audiotechnik, Drei-R-Verlag 1987 E.Zwicker, R.Feldtkeller: Das Ohr als Nachrichtenempfänger, S.Hirzel Verlag, 2.Aufl., 1967 U.Reimers: DVB - Digitales Fernsehen: Datenkompression und Übertragung, Springer Verlag, 3.Aufl., 2008 T.Coughlin: Digital Storage in Consumer Electronics, Elsevier-Verlag 2008 - H.Lang: Farbwiedergabe in den Medien, Muster-Schmidt Verlag Göttingen Zürich, 1995 - U.Reimers: DVB-Digitale Fernsehtechnik: Datenkompression und Übertragung, Springer Verlag, 3. Auflage, 2008 - U.Schmidt: Professionelle Videotechnik, Springer Verlag, 4. Auflage, 2005 - G.Mahler: Die Grundlagen der Fernsehtechnik, Springer Verlag Berlin, 2005

**Modulverantwortlicher:**

Reimers, Ulrich, Prof. Dr.-Ing.

## Aktuelle Systeme für die Elektronischen Medien

Ulrich Reimers, Mark Hoyer

2424005

Vorlesung

Beginn: 15.10.2018

Ende: 28.01.2019

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

**Kommentar**

Qualifikationsziele: - Erwerb von vertieften Kenntnissen der aktuellen Systeme auf dem Gebiet der Elektronischen Medien Inhalte: - Quellencodierung von Bild- und Tonsignalen - Ausgewählte Verfahren für Fehlerschutz und Modulation - Ausgewählte Systeme zur Ton-, Bild- und Datenspeicherung, u.a. Compact Disc (CD), CD-ROM, DVD, Blue Ray Disc, Flash-Speicher - Gerätetechnik von MP3-Playern und Smartphones - Datenübertragung per Digital Subscriber Line (DSL) - Vorlesung mit vielen Experimenten

**Literatur**

H.Zander: Die Digitale Audiotechnik, Drei-R-Verlag 1987 E.Zwicker, R.Feldtkeller: Das Ohr als Nachrichtenempfänger, S.Hirzel Verlag, 2.Aufl., 1967 U.Reimers: DVB - Digitales Fernsehen: Datenkompression und Übertragung, Springer Verlag, 3.Aufl., 2008 T.Coughlin: Digital Storage in Consumer Electronics, Elsevier-Verlag 2008

## **Bildkommunikation I**

**Ulrich Reimers, Peter Schlegel**

**2424007**

Vorlesung

Beginn: 19.10.2018

Ende: 01.02.2019

wöchentlich

Fr, 13:15 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

### **Kommentar**

Qualifikationsziele: Erwerb von weitreichenden Kenntnissen zur Bilddarstellung, Systemtheorie und Farbenlehre für eine detaillierte Betrachtung der Bildkommunikation von der Quelle bis zur Senke in diversen Anwendungsfeldern Inhalte: - Theorie der Bildabtastung - Grundlagen der Bilddarstellung - Systemtheorie - Bild- und Grafikformate - Farbmeterik und Farbenlehre - Technik der Bildaufnahme - Technik im Produktionsstudio

### **Literatur**

- H.Lang: Farbwiedergabe in den Medien, Muster-Schmidt Verlag Göttingen Zürich, 1995 -  
U.Reimers: DVB-Digitale Fernsehtechnik: Datenkompression und Übertragung, Springer Verlag,  
3. Auflage, 2008 - U.Schmidt: Professionelle Videotechnik, Springer Verlag, 4. Auflage, 2005 -  
G.Mahler: Die Grundlagen der Fernsehtechnik, Springer Verlag Berlin, 2005

# **Wahlpflichtbereich I: Einführung in das Programmieren (6-10 CP)**



---

# Programmieren 1 (BPO 2010) (Modulnr.: INF-PRS-43)

## Programmieren 1

**Martin Johns**

**4210021**

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 15:00 - 16:30 Uhr

Universitätsplatz 3 (4202)

4202.00.007 - PK 15.1

## Programmieren 1

**Martin Johns**

**4210058**

Übung

wöchentlich

Mo, 08:00 - 09:30 Uhr

Mühlenpfordtstraße 23 (4103)

4103.03.359

**Bemerkung**

Diese Veranstaltung besteht aus Hörsaalübungen (2 SWS) und zusätzlichen Übungen am Rechner.

wöchentlich

Mo, 08:00 - 09:30 Uhr

Mühlenpfordtstraße 23 (4103)

4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich

Mo, 08:00 - 09:30 Uhr

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Mühlenpfordtstraße 23 (4103)

4103.03.359

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Mühlenpfordtstraße 23 (4103)

4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

Hans-Sommer-Straße 65 (3404)

3404.00.005 - HS 65.2

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

wöchentlich  
Di, 08:00 - 09:30 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Di, 08:00 - 09:30 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich  
Di, 08:00 - 09:30 Uhr

wöchentlich  
Di, 11:30 - 13:00 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Di, 11:30 - 13:00 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich  
Di, 11:30 - 13:00 Uhr

wöchentlich  
Mi, 08:00 - 09:30 Uhr

wöchentlich  
Mi, 08:00 - 09:30 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

wöchentlich  
Mi, 08:00 - 09:30 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

wöchentlich  
Do, 08:00 - 09:30 Uhr  
Universitätsplatz 3 (4202)

4202.00.007 - PK 15.1

wöchentlich  
Do, 09:45 - 11:15 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich  
Do, 09:45 - 11:15 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Do, 09:45 - 11:15 Uhr

wöchentlich  
Do, 13:15 - 14:45 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Do, 13:15 - 14:45 Uhr

wöchentlich  
Do, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

wöchentlich  
Fr, 08:00 - 09:30 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Fr, 08:00 - 09:30 Uhr

wöchentlich  
Fr, 08:00 - 09:30 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

# Einführung in das Programmieren und Programmieren 1 (Modulnr.: INF-STD-84)

**Leistungspunkte:**

10

**Workload:**

300 h

**SWS:**

8

**Anzahl Semester:**

2

**Qualifikationsziele:**

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der imperativen und objektorientierten Programmierung erworben. Sie besitzen Grundlagenwissen der Programmiersprache Java und sind in der Lage, kleine Programme selbstständig zu entwickeln.

**Inhalte:**

"Einführung in das Programmieren für Nicht-Informatiker": Es sollen die Grundlagen des Programmierens, des Aufbaus von Algorithmen und von objektorientiertem Design erlernt werden. Ausgehend von kleinen Aufgaben werden im Weiteren komplexere Programme entwickelt, anhand derer die grundlegenden Konzepte der Programmentwicklung erarbeitet werden. Als Vehikel dient die objektorientierte prozedurale Programmiersprache Java. "Programmieren 1": - Grundlagen der imperativen und objektorientierten Programmierung anhand der Sprache Java - rekursive Methoden - Zuverlässigkeit von Programmen

**Lernformen:**

Vorlesung, Übung

**Prüfungsmodalitäten:**

1 Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) 2 Studienleistungen: erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben im Praktikum und erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben zur Vorlesung "Programmieren 1"

**Literatur:**

"Programmieren 1": R. Sedgewick, K. Wayne: Einführung in die Programmierung mit Java. 1. Auflage. Pearson-Verlag, München 2011.  
D. Ratz, J. Scheffler: Grundkurs Programmieren in Java. 6. aktualisierte und erweiterte Auflage. Hanser Verlag, München, Wien 2011.  
R. Schiedermeier: Programmieren mit Java. 2. aktualisierte Auflage. Pearson Studium, München 2010. W. Struckmann, D. Wätjen: Mathematik für Informatiker. Spektrum Akademischer Verlag, 2007.

**Modulverantwortlicher:**

Informatik, Studiendekan

## Programmieren 1

**Martin Johns****4210021**

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 15:00 - 16:30 Uhr

Universitätsplatz 3 (4202)

4202.00.007 - PK 15.1

## Programmieren 1

**Martin Johns****4210058**

Übung

wöchentlich

Mo, 08:00 - 09:30 Uhr

Mühlenpfordtstraße 23 (4103)

**Bemerkung**

Diese Veranstaltung besteht aus Hörsaalübungen (2 SWS) und zusätzlichen Übungen am Rechner.

4103.03.359

wöchentlich  
Mo, 08:00 - 09:30 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich  
Mo, 08:00 - 09:30 Uhr

wöchentlich  
Mo, 09:45 - 11:15 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Mo, 09:45 - 11:15 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich  
Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

wöchentlich  
Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

wöchentlich  
Mo, 13:15 - 14:45 Uhr  
Hans-Sommer-Straße 65 (3404)  
3404.00.005 - HS 65.2

wöchentlich  
Mo, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

wöchentlich  
Di, 08:00 - 09:30 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Di, 08:00 - 09:30 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich  
Di, 08:00 - 09:30 Uhr

wöchentlich  
Di, 11:30 - 13:00 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Di, 11:30 - 13:00 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)

4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich  
Di, 11:30 - 13:00 Uhr

wöchentlich  
Mi, 08:00 - 09:30 Uhr

wöchentlich  
Mi, 08:00 - 09:30 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

wöchentlich  
Mi, 08:00 - 09:30 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

wöchentlich  
Do, 08:00 - 09:30 Uhr  
Universitätsplatz 3 (4202)  
4202.00.007 - PK 15.1

wöchentlich  
Do, 09:45 - 11:15 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.G0.G40 - IZ G40

wöchentlich  
Do, 09:45 - 11:15 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Do, 09:45 - 11:15 Uhr

wöchentlich  
Do, 13:15 - 14:45 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Do, 13:15 - 14:45 Uhr

wöchentlich  
Do, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

wöchentlich  
Fr, 08:00 - 09:30 Uhr  
Mühlenpfordtstraße 23 (4103)  
4103.03.359

wöchentlich  
Fr, 08:00 - 09:30 Uhr

wöchentlich  
Fr, 08:00 - 09:30 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.01.103 - PK 4.8 - CIP-Pool

## **Wahlpflichtbereich II: Medienkontexte (18 CP)**



# Medienrecht (BPO 2012) (Modulnr.: SW-MEW-49)

## Medienrecht

Natalia Theissen

1814025

Vorlesung

Beginn: 09.11.2018

Ende: 09.11.2018

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 20:00 Uhr

Rebenring 58 - 58 b (3206)

3206.01.103 - RR 58.4

Beginn: 10.11.2018

Ende: 10.11.2018

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 16:30 Uhr

Rebenring 58 - 58 b (3206)

3206.01.103 - RR 58.4

Beginn: 23.11.2018

Ende: 23.11.2018

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 20:00 Uhr

Rebenring 58 - 58 b (3206)

3206.01.103 - RR 58.4

Beginn: 24.11.2018

Ende: 24.11.2018

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 16:30 Uhr

Rebenring 58 - 58 b (3206)

3206.01.103 - RR 58.4

### Kommentar

Das BA-Modul Medienrecht besteht aus der VL Medienrecht und dem Vertiefungsseminar Medienrecht. In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die verschiedenen Bereiche des Medienrechts und verwandter Rechtsgebiete gegeben, die für Medienschaffende in der Praxis von besonderer Bedeutung sind. Die Vorlesung gibt zunächst einen kurzen grundlegenden Überblick über die Rechtswissenschaft. Darauf aufbauend werden Gewährleistungsrechte und Schutzpflichten der Meinungs-, Informations-, Presse- und Rundfunkfreiheit (Art. 5 I GG) des Grundgesetzes behandelt. Danach wird auf das Allgemeine Persönlichkeitsrecht (APR) des Grundgesetzes (Art. 2 I iVm. Art 1 I GG) und die sich bei Verletzungen des APR ergebenden einfachrechtlichen Ansprüche eingegangen. Anschließend wird der regulatorische Rahmen des einfachgesetzlichen Presse- und Rundfunkrechts behandelt. Das relevante internationale Medienrecht wird einbezogen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Einführung in das Urheberrecht und die weiteren relevanten Schutzrechte. Zudem wird das Internetrecht (Recht der neuen Medien) behandelt. Es werden insbesondere Urheberschutz im Internet sowie Haftungsfragen beleuchtet. Das relevante internationale Medienrecht wird einbezogen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

### Literatur

Fechner, Medienrecht, 17. Auflage 2016; Dörr/Schwartzmann, Medienrecht, 5. Auflage 2014, Köhler/Arndt/Fetzer, Recht des Internet, 8. Auflage 2016; Rehbinder/Peukert, Urheberrecht, 17. Auflage 2015; Ferreau/Poth, Rundfunkorganisation in Deutschland, JURA 2011, S. 605 - 610; Gersdorf, Grundzüge des Rundfunkrechts, 2003

### Bemerkung

Durchführende (r) Dozent(in): Natalia Theißen | Mail: nataliatheissen@yahoo.com | Teilnehmer(innen): Bachelor Medienwissenschaften (Modul Medienrecht) Hinweise: Das Seminar richtet sich an Studierende der Medienwissenschaften (BA oder Magister im Hauptstudium) Da BA-Modul Medienrecht besteht aus der VL Medienrecht und dem Vertiefungsseminar Medienrecht. | Arbeitsform: Aktive Mitarbeit | Prüfung: - | Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Vertiefungsseminar Medienrecht

Natalia Theissen

1814098

Seminar

Beginn: 25.01.2019

Ende: 25.01.2019

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 20:00 Uhr

Rebenring 58 - 58 b (3206)

3206.01.103 - RR 58.4

Beginn: 26.01.2019

Ende: 26.01.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 16:30 Uhr

Rebenring 58 - 58 b (3206)

3206.01.103 - RR 58.4

Beginn: 27.01.2019

Ende: 27.01.2019

### Kommentar

Das Vertiefungsseminar behandelt Themen des Medienrechts anhand von studentischen Vorträgen. Die Themen sind von Relevanz für (potentiell) Medienschaffende und haben Praxisbezug. Behandelt werden u.a. die Medienfreiheiten gem. Art. 5 GG, die Zulässigkeit der Berichterstattung über Kinder und Jugendliche, die Berichterstattung über mutmaßliche Straftäter, Beleidigungsdelikte als auch der Deutsche Werberat.

### Literatur

Literatur: Fechner, Medienrecht, 17. Auflage 2016; Dörr/Schwartzmann, Medienrecht, 5. Auflage 2014, Köhler/Arndt/Fetzer, Recht des Internet, 8. Auflage 2016, Rehbinder/Peukert, Urheberrecht, 17. Auflage 2015, Ferreau/Poth, Rundfunkorganisation in Deutschland, JURA 2011, S. 605 - 610; Gersdorf, Grundzüge des Rundfunkrechts, 2003

### Bemerkung

Durchführende (r) Dozent(in): Natalia Theißen | Mail: nataliatheissen@yahoo.com | Teilnehmer(innen): Bachelor Medienwissenschaften (Modul Medienrecht); Hinweise: Das Seminar richtet sich an Studierende der Medienwissenschaften (BA oder Magister im Hauptstudium) Das BA-Modul Medienrecht besteht aus der VL Medienrecht und diesem Vertiefungsseminar Medienrecht. | Arbeitsform: Die Studenten erarbeiten anhand einer vorgegebenen Themenliste (Vorschläge der Studenten können berücksichtigt werden) einen Vortrag und verschriftlichen diesen nach der Präsentation im Seminar anschließend in einer Hausarbeit. Gruppenarbeiten sind möglich.

Einzeltermin  
So, 09:00 - 18:00 Uhr  
Bienroder Weg 97 (1328)  
1328.00.001C - BI 97.1

Die Studenten erhalten von der Dozentin die für das jeweilige Thema relevante Einstiegsliteratur.  
Die Studenten erhalten zudem Leitfäden für die Erarbeitung des Vortrages als auch der Hausarbeit.  
Prüfung: Referat und benotete Hausarbeit Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Unternehmensführung und Marketing (Modulnr.: WW- STD-26)

## Einführung in die Unternehmensführung

Dietrich von der Oelsnitz

2211074

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

Universitätsplatz 3 (4202)

4202.01.101 - AM

### Kommentar

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Managements ein. Hauptbestandteile der Vorlesung sind: - Aufgaben und Instrumente der strategischen Unternehmensplanung - Entscheidungen des Managements - Personalbeschaffung und Personalbeteiligung - Grundfunktionen der Kontrolle

### Literatur

- von der Oelsnitz, D. (2009): Management. Geschichte, Aufgaben, Beruf, München. - Staehle, W.H. (1999): Management, 8. Aufl., München. - Steinmann, H./Schreyögg, G. (2005): Management, 6. Aufl., Wiesbaden

## Einführung in das Marketing

Wolfgang Fritz, Malte Fiedler

2221001

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 16:45 - 18:15 Uhr

Universitätsplatz 3 (4202)

4202.01.101 - AM

### Kommentar

Diese Vorlesung bietet einen ersten Überblick über das Fach und richtet sich daher an Anfänger. Sie ist - je nach Prüfungsordnung - als Veranstaltung "Einführung in das Marketing" obligatorischer Bestandteil des Studiums. In dieser Veranstaltung erwerben die Studierenden die Fähigkeit die betriebliche Realität aus der Perspektive der marktorientierten Unternehmensführung zu betrachten. Dazu werden Kenntnisse vermittelt aus den Bereichen: - Marketing-Forschung, - Ziele und Basisstrategien des Marketing, - Instrumente der Absatzmarktgestaltung, - Marketing-Implementierung sowie - Marketing-Kontrolle.

### Literatur

Fritz, W. /von der Oelsnitz, D.: Marketing. Elemente marktorientierter Unternehmensführung, 4. Aufl., Stuttgart 2006. Meffert, H./Burmam, C./Kirchgeorg, M.: Marketing : Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Konzepte - Instrumente - Praxisbeispiele, 12. Aufl., Wiesbaden 2014. Kotler, P./Keller, K./Opresnik, M. O.: Marketing-Management, 15. Aufl., München 2017. Homburg, C.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 4. Aufl., Wiesbaden 2014. Folienskript

## Repetitorium zur Vorlesung "Einführung in das Marketing"

Wolfgang Fritz, Malte Fiedler

2221017

Kolloq

### Bemerkung

Das Repetitorium dient als Vorbereitung auf die Klausur "Einführung in das Marketing". Die Teilnahme ist freiwillig. Räume und Zeiten werden durch eine gesonderte Ankündigung bekannt gegeben.

## Tutorien zu Einführung in die Unternehmensführung

Anna-Maria Staiger

2223008

Tutorium

Beginn: 29.10.2018

wöchentlich

### Literatur

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr  
Schleinitzstraße 19 (4205)  
4205.02.215 - SN 19.7

Macharzina, K./Wolf, J. (2005): Unternehmensführung, 4. Aufl., Wiesbaden. Staehle, W.H. (1999): Management, 8. Aufl., München. Steinmann, H./Schreyögg, G. (2005): Management, 6. Aufl., Wiesbaden.

**Bemerkung**

Tutorien zur Vorlesung Einführung in die Unternehmensführung

Beginn: 29.10.2018  
wöchentlich  
Mo, 11:30 - 13:00 Uhr  
Pockelsstraße 11 (3205)  
3205.02.202 - PK 11.4

Beginn: 29.10.2018  
wöchentlich  
Mo, 16:45 - 18:15 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.02.0215 - PK 3.4

Beginn: 30.10.2018  
wöchentlich  
Di, 08:00 - 09:30 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.01.0115 - PK 3.3

Beginn: 30.10.2018  
wöchentlich  
Di, 13:15 - 14:45 Uhr  
Rebenring 58 - 58 b (3206)  
3206.00.025 - RR 58.2

Beginn: 30.10.2018  
wöchentlich  
Di, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.01.0113 - PK 3.2

Beginn: 31.10.2018  
wöchentlich  
Mi, 08:00 - 09:30 Uhr  
Rebenring 58 - 58 b (3206)  
3206.00.024 - RR 58.1

Beginn: 31.10.2018  
wöchentlich  
Mi, 11:30 - 13:00 Uhr  
Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)  
4102.03.334 - SN 23.2

Beginn: 31.10.2018  
wöchentlich  
Mi, 13:15 - 14:45 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.003 - PK 4.1

Beginn: 31.10.2018  
wöchentlich  
Mi, 15:00 - 16:30 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.009 - PK 4.3

Beginn: 01.11.2018

wöchentlich  
Do, 08:00 - 09:30 Uhr  
Pockelsstraße 3 (4206)  
4206.02.0215 - PK 3.4

Beginn: 01.11.2018  
wöchentlich  
Do, 11:30 - 13:00 Uhr  
Schleinitzstraße 19 (4205)  
4205.02.215 - SN 19.7

Beginn: 01.11.2018  
wöchentlich  
Do, 13:15 - 14:45 Uhr  
Hagenring 30 (4304)  
4304.00.023F - HR 30.023F

Beginn: 01.11.2018  
wöchentlich  
Do, 15:00 - 16:30 Uhr  
Pockelsstraße 4 (4204)  
4204.00.003 - PK 4.1

Beginn: 01.11.2018  
wöchentlich  
Do, 16:45 - 18:15 Uhr  
Pockelsstraße 11 (3205)  
3205.02.203 - PK 11.5

Beginn: 01.11.2018  
wöchentlich  
Do, 18:30 - 20:00 Uhr  
Pockelsstraße 11 (3205)  
3205.02.203 - PK 11.5

Beginn: 02.11.2018  
wöchentlich  
Fr, 09:45 - 11:15 Uhr  
Pockelsstraße 11 (3205)  
3205.02.203 - PK 11.5

Beginn: 02.11.2018  
wöchentlich  
Fr, 11:30 - 13:00 Uhr  
Rebenring 58 - 58 b (3206)  
3206.01.102 - RR 58.3

## 2012\_IsoWi Basismodul I - Innenpolitik (6 CP) (BPO 2012) (Modulnr.: SW-IPol-09)

### Politisches System der BRD

Nils Bandelow

1815019

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.011 - BI 84.1

#### Kommentar

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte, Institutionen, Akteure und Funktionsweisen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Themen sind unter anderem Wahlsystem, Parteiensystem, Verbändesystem, Gesetzgebung, Föderalismus und Europäisierung. Die Vorlesung ist für Erstsemester im BA IsoWi eine Pflichtveranstaltung, die nur im Wintersemester angeboten wird.

#### Literatur

Schmidt, Manfred G. 2011: Das politische System Deutschlands. München: C.H. Beck Verlag. Weiterführend: Pilz, Frank/Ortwein, Heike 2008: Das Politische System Deutschlands. München/Wien: Oldenburg Verlag. Rudzio, Wolfgang 2014: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Marschall, Stefan 2014: Das Politische System Deutschlands. Stuttgart: UTB Verlag. Weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung zu den einzelnen Sitzungen bekannt gegeben

#### Bemerkung

Durchführender Dozent: Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Email: nils.bandelow@tu-braunschweig.de  
TeilnehmerInnen: Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften ab BPO 2012 (1. Studienjahr: Basismodul I: Innenpolitik: Einführung in die Innenpolitik), Bachelor Medienwissenschaften BPO 2012 (Medienkontext: Basismodul I: Innenpolitik: Einführung in die Innenpolitik: 6 CP), Bachelor Mobilität und Verkehr: ab BPO 2011 (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: Politische Steuerung und Herausforderung von Mobilität und Verkehr: Politisches System der BRD), Bachelor Verkehrsingenieurwesen BPO WS 2017/18 (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: Politische Steuerung und Herausforderung von Mobilität und Verkehr: Politisches System der BRD), Bachelor Wirtschaftsinformatik BPO WS 10/11 (Pflichtbereich Grundlagen: Wirtschaftssoziologie und Wirtschaftspolitik: Staat, Wirtschaft, Technik: Politisches System der BRD), Bachelor Wirtschaftsinformatik BPO WS 13/14 (Professionalisierung: Überfachliche Qualifikationen Bachelor Wirtschaftsinformatik: Politisches System der BRD), Wirtschaftsinformatik ab WiSe 2016/2017 (Professionalisierung: Überfachliche Qualifikationen Bachelor Wirtschaftsinformatik: Politisches System der BRD), Bachelor Erziehungswissenschaften (FK 6): P2 Gesellschaft und Wirtschaft, Pool Arbeitsform: Vorträge mit Powerpoint-Präsentationen (erhältlich in Stud.IP), ggf. Kurzfilme, Zwischenfragen und Antworten darauf. Fragen und andere Themen zur Vorlesung können im Forum der Stud.IP Veranstaltung diskutiert werden. Prüfung: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters. Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

### Regieren in Deutschland (1)

Nils Bandelow

1815074

Grundkurs

wöchentlich

Di, 08:00 - 09:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

#### Kommentar

Der Grundkurs bietet einen Überblick über die zentralen politischen Strukturen, Akteure und Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland und geht der Frage nach, welche Entwicklungen und Interaktionen zwischen Staat, Markt und Gesellschaft existieren. Die Veranstaltung vertieft gleichzeitig die Inhalte der Vorlesung "Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Beginnend mit der Betrachtung des Wahlverhaltens und dessen Auswirkungen auf das Parteiensystem in der Bundesrepublik werden daran anschließend weitere Formen der Interessenvermittlung in Deutschland diskutiert. Darauf aufbauend beschäftigt sich der Kurs mit Funktionen und Strukturen zentraler Institutionen und Akteure bundesrepublikanischer Politikgestaltung. In der Folge werden zentrale Politikfelder beleuchtet und aktuelle Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aufgezeigt und diskutiert. Zusätzlich sollen die Kursteilnehmenden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in politikwissenschaftlichen Arbeitskontexten erlernen und anwenden. Überdies sollen die Studierenden zur reflektierten und argumentativen Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Gegenstandsbereichen befähigt werden.

#### Literatur

Die Literatur für die einzelnen Sitzungen wird jeweils im Verlauf des Semesters bekannt gegeben

#### Bemerkung

Durchführende Dozent(In): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | nils.bandelow@tu-braunschweig.de  
 TeilnehmerInnen: Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften ab BPO 2012 (1. Studienjahr: Basismodul I: Innenpolitik: Einführung in die Innenpolitik), Bachelor Medienwissenschaften BPO 2012 ( Medienkontext: Basismodul I: Innenpolitik: Einführung in die Innenpolitik: 6 CP) Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Originaltext bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Hintergründe präsentieren die Lehrenden in eigenen Vorträgen. Im Rahmen von Plenums- und Gruppenarbeiten werden die vorgestellten Themen vertieft. Leistungsnachweis: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (gemeinsam mit der Vorlesung). Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Regieren in Deutschland (2)

**N.N. (Dozent Sozialwissen), Nils Bandelow**

**1815075**

Grundkurs  
wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr  
 Bienroder Weg 97 (1328)  
 1328.01.171 - BI 97.8

### **Kommentar**

Der Grundkurs bietet einen Überblick über die zentralen politischen Strukturen, Akteure und Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland und geht der Frage nach, welche Entwicklungen und Interaktionen zwischen Staat, Markt und Gesellschaft existieren. Die Veranstaltung vertieft gleichzeitig die Inhalte der Vorlesung "Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Beginnend mit der Betrachtung des Wahlverhaltens und dessen Auswirkungen auf das Parteiensystem in der Bundesrepublik werden daran anschließend weitere Formen der Interessenvermittlung in Deutschland diskutiert. Darauf aufbauend beschäftigt sich der Kurs mit Funktionen und Strukturen zentraler Institutionen und Akteure bundesrepublikanischer Politikgestaltung. In der Folge werden zentrale Politikfelder beleuchtet und aktuelle Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aufgezeigt und diskutiert. Zusätzlich sollen die Kursteilnehmenden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in politikwissenschaftlichen Arbeitskontexten erlernen und anwenden. Überdies sollen die Studierenden zur reflektierten und argumentativen Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Gegenstandsbereichen befähigt werden.

### **Literatur**

Die Literatur für die einzelnen Sitzungen wird jeweils im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

### **Bemerkung**

Durchführende Dozent(In): N.N. TeilnehmerInnen: Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften ab BPO 2012 (1. Studienjahr: Basismodul I: Innenpolitik: Einführung in die Innenpolitik), Bachelor Medienwissenschaften BPO 2012 ( Medienkontext: Basismodul I: Innenpolitik: Einführung in die Innenpolitik: 6 CP) Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Originaltext bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Hintergründe präsentieren die Lehrenden in eigenen Vorträgen. Im Rahmen von Plenums- und Gruppenarbeiten werden die vorgestellten Themen vertieft. Leistungsnachweis: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (gemeinsam mit der Vorlesung). Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Regieren in Deutschland (3)

**N.N. (Dozent Sozialwissen), Nils Bandelow**

**1815079**

Grundkurs  
wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr  
 Bienroder Weg 97 (1328)  
 1328.01.171 - BI 97.8

### **Kommentar**

Der Grundkurs bietet einen Überblick über die zentralen politischen Strukturen, Akteure und Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland und geht der Frage nach, welche Entwicklungen und Interaktionen zwischen Staat, Markt und Gesellschaft existieren. Die Veranstaltung vertieft gleichzeitig die Inhalte der Vorlesung "Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Beginnend mit der Betrachtung des Wahlverhaltens und dessen Auswirkungen auf das Parteiensystem in der Bundesrepublik werden daran anschließend weitere Formen der Interessenvermittlung in Deutschland diskutiert. Darauf aufbauend beschäftigt sich der Kurs mit Funktionen und Strukturen zentraler Institutionen und Akteure bundesrepublikanischer Politikgestaltung. In der Folge werden zentrale Politikfelder beleuchtet und aktuelle Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft aufgezeigt und diskutiert. Zusätzlich sollen die Kursteilnehmenden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in politikwissenschaftlichen Arbeitskontexten erlernen und anwenden. Überdies sollen die Studierenden zur reflektierten und argumentativen Auseinandersetzung mit politikwissenschaftlichen Gegenstandsbereichen befähigt werden.

### **Literatur**

Die Literatur für die einzelnen Sitzungen wird jeweils im Verlauf des Semesters bekannt gegeben

**Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(In): N.N. TeilnehmerInnen: Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften ab BPO 2012 (1. Studienjahr: Basismodul I: Innenpolitik: Einführung in die Innenpolitik), Bachelor Medienwissenschaften BPO 2012 ( Medienkontext: Basismodul I: Innenpolitik: Einführung in die Innenpolitik: 6 CP) Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Originaltext bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Hintergründe präsentieren die Lehrenden in eigenen Vorträgen. Im Rahmen von Plenums- und Gruppenarbeiten werden die vorgestellten Themen vertieft. Leistungsnachweis: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (gemeinsam mit der Vorlesung). Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP



## 2012\_ ISoWi Basismodul II - Sozialstruktur (6 CP) (BPO 2012) (Modulnr.: SW-SOZ2-06)

### Sozialstrukturanalyse

**Dirk Konietzka**

**1801007**

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.011 - BI 84.1

#### **Kommentar**

Die Sozialstruktur der Gesellschaft beeinflusst in grundlegender Weise die Lebenschancen und die Muster Lebensführung von Individuen, Haushalten und Familien. Sie kommt in der demografischen Gliederung der Gesellschaft, den sozialen Beziehungsstrukturen, der Struktur von Institutionen und Positionen und nicht zuletzt den Strukturen sozialer Ungleichheit zum Ausdruck. In der Vorlesung werden Konzepte der Sozialstrukturanalyse sowie empirische Forschungsergebnisse zu Sozialstruktur, sozialer Mobilität und Ungleichheit in Deutschland vorgestellt. Neben der Betrachtung des demografischen und familialen Wandels liegt ein besonderer Schwerpunkt bei der Analyse des Wandels sozialer Ungleichheit. Behandelt werden neben klassischen Modellen und Theorien auch neuere Konzepte der Analyse sozialer Ungleichheit in der Gegenwartsgesellschaft.

#### **Literatur**

Huinink, Johannes/Schröder, Torsten (2014): Sozialstruktur Deutschlands, 2. Auflage, Konstanz. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

#### **Bemerkung**

Durchführender Dozent: Prof. Dr. Dirk Konietzka | E-Mail: d.konietzk@tu-bs.de Teilnehmer(innen): Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr Basismodul II Sozialstruktur: Sozialstrukturanalyse); 1-Fach-BA Erziehungswissenschaften (FK 6); B1 Grundkonzepte Bereich: Soziologische Theorien und Grundkonzepte(kein P2); 2-Fächer-BA (P2; für 1- Fach-BA kein P2 möglich) Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium (regelmäßige Vor- und Nachbereitung) Prüfung: Klausur am Ende der Veranstaltung

### Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (1)

**Amrit Bruns, Dirk Konietzka**

**1801011**

Grundkurs

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.103A - BI 85.9

#### **Kommentar**

Sowohl die soziologischen Grundbegriffe als auch die Arbeiten der Klassiker der Soziologie beschreiben Gesellschaft, sie versuchen sie zu verstehen und zu erklären. Heinz-Günter Vester beschreibt diesen Sachverhalt wie folgt: die Texte der soziologischen Klassiker sind in hohem Maße von sozialen Energien aufgeladen. ?Sozialenergetisch aufgeladen? sind die Texte und Theorien der Klassiker insofern, als sie auf gesellschaftliche Prozesse voller Intensität, Energie und Emotion ? Konflikte, Kämpfe, Kriege, Revolutionen ? reagieren und sie reflektieren. In dem Maße, wie sie diskutiert werden, bewahren die Texte der Klassiker ihre Lebendigkeit; ihre Energie wird erhalten und an die Rezipienten der Texte und Theorien weitergegeben. Das Ziel dieses Kurses ist, zu erarbeiten, wie Gesellschaft und Gesellschaftliches im soziologischen Kontext gedacht wird. Um eine Antwort darauf zu finden, gilt es die folgenden Fragen im Laufe des Semesters zu beantworten: Was macht die Soziologie als Wissenschaft aus? Worin besteht ihr Wissenschaftsverständnis? Womit beschäftigt sich die Soziologie? Mit welchen grundlegenden Begriffen arbeiten Soziologen? Wo liegen die historischen Wurzeln der Soziologie? Welche Vorstellungen und Theorien beherrschen heute soziologisches Denken?

#### **Literatur**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

#### **Bemerkung**

Durchführende(r) DozentIn: Bruns, Amrit | a.bruns@tu-bs.de TeilnehmerInnen: Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr Basismodul II Sozialstruktur GK Soziologische Grundbegriffe und Klassiker); Bachelor Medienwissenschaften Medienkontext Gesellschaft (Soziologie) (BPO 2012) Arbeitsform: Dialogorientiertes Seminar, das getragen wird durch Einlassungen, die Lektüre von Pflichttexten, Diskussionen sowie Gruppenarbeiten Leistungsnachweis: BA Integrierte Sozialwissenschaften: Klausur; BA Medienwissenschaften: Hausarbeit Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP |

### Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (2)

**Amrit Bruns, Dirk Konietzka****1801012**

Grundkurs

Beginn: 22.10.2018

Ende: 28.01.2019

wöchentlich

Mo, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

**Kommentar**

Sowohl die soziologischen Grundbegriffe als auch die Arbeiten der Klassiker der Soziologie beschreiben Gesellschaft, sie versuchen sie zu verstehen und zu erklären. Heinz-Günter Vester beschreibt diesen Sachverhalt wie folgt: die Texte der soziologischen Klassiker sind in hohem Maße von sozialen Energien aufgeladen. ?Sozialenergetisch aufgeladen? sind die Texte und Theorien der Klassiker insofern, als sie auf gesellschaftliche Prozesse voller Intensität, Energie und Emotion ? Konflikte, Kämpfe, Kriege, Revolutionen ? reagieren und sie reflektieren. In dem Maße, wie sie diskutiert werden, bewahren die Texte der Klassiker ihre Lebendigkeit; ihre Energie wird erhalten und an die Rezipienten der Texte und Theorien weitergegeben. Das Ziel dieses Kurses ist, zu erarbeiten, wie Gesellschaft und Gesellschaftliches im soziologischen Kontext gedacht wird. Um eine Antwort darauf zu finden, gilt es die folgenden Fragen im Laufe des Semesters zu beantworten: Was macht die Soziologie als Wissenschaft aus? Worin besteht ihr Wissenschaftsverständnis? Womit beschäftigt sich die Soziologie? Mit welchen grundlegenden Begriffen arbeiten Soziologen? Wo liegen die historischen Wurzeln der Soziologie? Welche Vorstellungen und Theorien beherrschen heute soziologisches Denken?

**Literatur**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**Bemerkung**

Durchführende(r) DozentIn: Bruns, Amrit | a.brun@tu-bs.de TeilnehmerInnen: Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr Basismodul II Sozialstruktur GK Soziologische Grundbegriffe und Klassiker); Bachelor Medienwissenschaften Medienkontext Gesellschaft (Soziologie) (BPO 2012) Arbeitsform: Dialogorientiertes Seminar, das getragen wird durch Einlassungen, die Lektüre von Pflichttexten, Diskussionen sowie Gruppenarbeiten Leistungsnachweis: BA Integrierte Sozialwissenschaften: Klausur; BA Medienwissenschaften: Hausarbeit Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

**Soziologische Grundbegriffe und Klassiker der Soziologie (3)****Andreas Herwig, Dirk Konietzka****1801013**

Grundkurs

wöchentlich

Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

**Kommentar**

Sowohl die soziologischen Grundbegriffe als auch die Arbeiten der Klassiker der Soziologie beschreiben Gesellschaft, sie versuchen sie zu verstehen und zu erklären. Heinz-Günter Vester beschreibt diesen Sachverhalt wie folgt: die Texte der soziologischen Klassiker sind in hohem Maße von sozialen Energien aufgeladen. "Sozialenergetisch aufgeladen" sind die Texte und Theorien der Klassiker insofern, als sie auf gesellschaftliche Prozesse voller Intensität, Energie und Emotion ? Konflikte, Kämpfe, Kriege, Revolutionen ? reagieren und sie reflektieren. In dem Maße, wie sie diskutiert werden, bewahren die Texte der Klassiker ihre Lebendigkeit; ihre Energie wird erhalten und an die Rezipienten der Texte und Theorien weitergegeben. Das Ziel dieses Kurses ist, zu erarbeiten, wie Gesellschaft und Gesellschaftliches im soziologischen Kontext gedacht wird. Um eine Antwort darauf zu finden, gilt es die folgenden Fragen im Laufe des Semesters zu beantworten: Was macht die Soziologie als Wissenschaft aus? Worin besteht ihr Wissenschaftsverständnis? Womit beschäftigt sich die Soziologie? Mit welchen grundlegenden Begriffen arbeiten Soziologen? Wo liegen die historischen Wurzeln der Soziologie? Welche Vorstellungen und Theorien beherrschen heute soziologisches Denken?

**Literatur**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**Bemerkung**

Durchführende(r) DozentIn: Andreas Herwig - a.herwig@tu-bs.de TeilnehmerInnen: Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften (1. Studienjahr Basismodul II Sozialstruktur GK Soziologische Grundbegriffe und Klassiker); Bachelor Medienwissenschaften Medienkontext Gesellschaft (Soziologie) (BPO 2012) Arbeitsform: Dialogorientiertes Seminar, das getragen wird durch Einlassungen, die Lektüre von Pflichttexten, Diskussionen sowie Gruppenarbeiten Leistungsnachweis: Bachelor Integrierte Sozialwissenschaften: Klausur; Bachelor Medienwissenschaften: Hausarbeit Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

---

# Kommunikations- und Medienpsychologie für Medienwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-29)

## Kommunikations- und Medienpsychologie

**Petra Sandhagen**

**1711040**

Vorlesung

Beginn: 26.10.2018

Ende: 01.02.2019

wöchentlich

Fr, 08:00 - 09:30 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.02.235 - PK 11.3

### **Kommentar**

Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse erwerben über Theorien, Methoden sowie ausgewählte aktuelle Befunde aus der Kommunikations- und der Medienpsychologie. Sie sollen sich mit dem Einfluss der Medien auf menschliches Erleben und Verhalten sowie wichtigen Forschungsmethoden aus diesem Gebiet und ihrer Umsetzung in die Praxis auseinandersetzen. Themen und zentrale Fragestellungen sind Kommunikationsmodelle, Kommunikation und Interaktionsanalyse, Umgang mit neuen Medien, Medienrezeption und Medienproduktion im Zusammenhang mit unterschiedlichen Altersstufen.

### **Literatur**

Batinic, B. und Appel, M. (2008). Medienpsychologie. Heidelberg: Springer. Six, U., Gleich, U. und Gimmler, R. (Hrsg.) (2007). Kommunikationspsychologie ? Medienpsychologie. Lehrbuch. Weinheim: Beltz PVU. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### **Bemerkung**

Für Vorlesungen ist eine vorhergehende Anmeldung über Stud.IP nicht erforderlich.

## **Wahlpflichtbereich III: Medienpraxis und Professionalisierung (21-25 CP)**

# Medienpraxis und Professionalisierung (21-25 CP) (Modulnr.: SW-MEW-86)

**Leistungspunkte:**  
25

**Workload:**  
750 h

**SWS:**  
6

**Anzahl Semester:**  
2

## Qualifikationsziele:

Medienpraxis # Erwerb von grundlegenden oder vertiefenden Anwenderkenntnissen in der Bedienung des jeweiligen Programms oder der Geräte; # Einblicke in praxisbezogene Arbeitsweisen; # Verknüpfungen von produktorientierter und wissenschaftlicher Herangehensweise. Professionalisierungsbereich (Pool) (TU) a) Übergeordneter Bezug: Einbettung des Studienfaches # Gesellschaftliche Bezüge; # Rechtliche Regelungen; # Historische Bezüge; # Information und Orientierung über berufliche Tätigkeitsfelder. b) Wissenschaftskulturen # Theorien und Methoden verschiedener Fachwissenschaften; # Anwendungsbeispiele und aktuelle Kontroversen aus einzelnen Fachwissenschaften; # Interdisziplinäre Diskursfähigkeiten; # Interkulturalität; # Gender-Fragen. c) Handlungsorientierte Angebote # Schlüsselqualifikationen im engeren Sinne: Vermittlungsfähigkeiten; # Kommunikations- und Teamfähigkeiten; # Umgang mit Informations- und Kommunikationsmedien; # Fremdsprachen; # Tutorien.

## Inhalte:

Medienpraxis: Die Medienpraxis ist ein wichtiger Bestandteil des Studiengangs. Hier lernen die Studenten ein-führenden und auch vertiefenden Umgang mit professionellen Computerprogrammen (Animation, Webdesign, Videoschnitt, Bildbearbeitung etc.), Kamera- und Aufnahmetechnik (Licht und Ton), sowie Einführungen in journalistische Arbeit in Zeitung, Hörfunk und Fernsehen. Für die genaue Beschreibungen der einzelnen Kurse und Techniken siehe die Liste im Anhang an diese Modulbeschreibung. Überfachlicher Professionalisierungsbereich: Diverse Praktikum In Medienpraxis und Professionalisierungsbereichen: Studienleistungen: Art und Umfang der Studienleistungen je nach gewählten Veranstaltungen Im Praktikum: In einem fünf-wöchigen Praktikum erhalten die Studierenden einen vertiefenden Einblick in einen Arbeitsbereich, den sie sich den eigenen Schwerpunkten gemäß aussuchen können. Im Ge-gensatz zum Modul Medienpraxis steht hier nicht das Erlernen bestimmter Fähigkeiten im Vor-dergrund, sondern die Erfahrung in gewissen Berufsfeldern. Das Spektrum reicht dabei von organisatorischen und im Bereich des Films angesiedelten Praktikums-möglichkeiten z.B. beim Filmfest Braunschweig und größeren Kommunalen Kinos bis hin zu Praktika bei regionalen Filmproduktions- und Werbefirmen. Durch Kooperationen der TU mit der Braunschweiger Zei-tung und dem NDR gibt es zudem Praktikumsplätze in der Zeitungsredaktion (Campusredakti-on), sowie im Hörfunkstudio der TU (Campus on Air) und des Regionalsenders Radio Okerwelle. Das Praktikum (mind. fünf Wochen) kann auf mehrere Praktikumsplätze verteilt werden. Prakti-ka und Ausbildungen, die zwischen Schulabschluss und Studienbeginn absolviert wurden, kön-nen in Ausnahmefällen anerkannt werden, allerdings nur bis zur Höhe von 6 Credits, Praktika mit einer 40-Stunden-Woche werden über das Pflichtpraktikum hinaus mit einem Credit pro Woche bis maximal 12 Cr (gesamt) angerechnet.

## Lernformen:

Projektarbeit, Medienpraxis, Überfachliche Lernformen, Praktikum

## Prüfungsmodalitäten:

Studienleistungen: Art und Umfang der Studienleistungen je nach gewählten Veranstaltungen. 1 Studienleistung: Unbenoteter Praktikumsbericht (2 Seiten)

## Literatur:

## Modulverantwortlicher:

Klippel, Heike, Prof. Dr.

## Wissenschaftskommunikation visuell (mittels Blickregistrierungsverfahren)

Monika Taddicken, Katharina Willems

1814003

Seminar

Beginn: 26.10.2018

Ende: 01.02.2019

wöchentlich

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

## Kommentar

Die Studierenden lernen in diesem Angebot die Methode der Blickregistrierung (Eyetracking), ihre Funktionsweise sowie verschiedene Geräte- und Systemtypen kennen und erhalten einen Überblick über ihre Einsatzmöglichkeiten, Limitationen und Auswertungsansätze. Mit den erworbenen Kenntnissen erproben die Studierenden im Verlauf des Seminars die Konzeption und Umsetzung einer eigenen Blickregistrierungsstudie, mit der die visuelle Wahrnehmung von Formaten der Online-Wissenschaftskommunikation erforscht werden soll. Die konkreten Fragestellungen und Aspekte, die hierbei untersucht werden sowie der Entwurf des methodischen Vorgehens

werden zu Beginn des Seminars gemeinsam erarbeitet. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert, die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

**Literatur**

wird im Seminar bekanntgegeben

**Bemerkung**

Durchführende(r) DozentIn: Katharina Willems | k.willems@tu-braunschweig.de TeilnehmerInnen: Master Medientechnik und Kommunikation, Master Medienwissenschaften Arbeitsform: Seminar mit aktiver Mitarbeit, Gruppenarbeiten Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfungsleistung: Studienleistung, Modulabschlussprüfung als Hausarbeit Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

## Wissenschaftskommunikation selbstgemacht: Podcast, Comic, Video & Co.

Monika Taddicken, Katharina Willems

1814017

Übung

Beginn: 25.10.2018

Ende: 31.01.2019

wöchentlich

Do, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

**Kommentar**

In diesem medienpraktischen Angebot lernen die Studierenden die Grundlagen der mediengestützten Wissenschaftskommunikation kennen und erproben diese in eigener Umsetzung. In Gruppenarbeit bereiten sie hierfür über den Verlauf des Seminars je Gruppe ein wissenschaftliches Thema über ein bestimmtes Medienformat (bspw. Podcast, Comic, Video) auf, wobei die Arbeit an und die Fertigstellung des Medienprodukts die Leistung in dem Lehrangebot darstellt. Für die Vermittlung praxisnaher Kenntnisse sind Gastvorträge, u. a. aus den Bereichen Print- und Videojournalismus, geplant.

**Literatur**

Wird im Seminar bekanntgegeben.

**Bemerkung**

Durchführende (r) Dozent(in): Katharina Willems k.willems@tu-braunschweig.de Teilnehmer(innen): MA Medientechnik und Kommunikation ? Modul Wissenschaftskommunikation; Bachelor Medienwissenschaften ? Medienpraxis; Master Medienwissenschaften ? Modul Wissenschaftskommunikation Arbeitsform: Übung mit aktiver Mitarbeit, Gruppenarbeiten, Diskussionen. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Medienprodukt (s. hierfür Beschreibung oben) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Die Entwicklung der Medien unter technischen Gesichtspunkten

Werner Große

1814047

Vorlesung

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

**Kommentar**

Warum ging Cäsar nicht in Kino? Die Entwicklung der Medien # vor allem der Bild- und der Bewegtbildmedien # ist stark geprägt von den technischen Möglichkeiten der vergangenen drei Jahrhunderte. An ausgewählten Beispielen wird die Abhängigkeit der gerätetechnischen und gestalterischen / inhaltlichen Fortschritte erläutert. Die Generationenfolge der unterschiedlichen Aufnahme-, Bearbeitungs- und Wiedergabe-Apparaturen als Instrumente der medialen Aufzeichnung und Vermittlung wird als Teil des jeweiligen wissenschaftlichen und kulturellen Umfelds betrachtet.

**Literatur**

Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

**Bemerkung**

Durchführende(r) DozentIn: Werner Große ? wernergrosse@t-online.de Teilnehmer(Innen): BA Medienwissenschaften ? Modul Medienpraxis, MA Medientechnik und Kommunikation, MA KTW Arbeitsform: Vorlesung Leistungsnachweis: Klausur Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

## Campus on Air - Wissenschaft im Radio

**Carmen Woisczyk**

**1814109**

Seminar

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

### Kommentar

Am Ende des Semesters senden wir live auf Radio Okerwelle ein Wissenschaftsmagazin. Die Teilnehmer lernen journalistische Formate im Hörfunk (Reportage, Interview, Nachricht, Beiträge mit O-Tönen) und die Bedingungen der Umsetzung, sowie zentrale Abläufe einer Fachredaktion kennen. Außerdem sammeln sie praktische Erfahrungen, sie lernen einen eigenen Hörfunkbeitrag zu schreiben, zu sprechen und zu produzieren, die Grundregeln des Schreibens fürs Hören und am Mikrofon zu sprechen (hilfreich für Vorträge).

### Literatur

Wird im Seminar besprochen

### Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Carmen Woisczyk - c.woisczyk.fm@ndr.de TeilnehmerInnen: BA Medienwissenschaften: BA Medienpraxis - Professionalisierungsmodul 2 + Medienpraxis und Professionalisierung, MA Medientechnik und Kommunikation ? Modul Wissenschaftskommunikation + Praktikumsmodul + Journalistisches Projektmodul, BA Medienwissenschaften ? Modul ? Medienpraxis?, Psychologie Massenkommunikation und Medienpraxis (Überfachliche Profilbildung), Master Medienwissenschaften HBK, Pool Arbeitsform: Übung mit Diskussionen, Gruppen- und Einzelarbeit Leistungsnachweis: Kurzreferat, Hörfunkbeitrag, Schnittkurs (3-4h) Anmeldeverfahren: Verbindliche Anmeldungen für dieses Seminar ausschließlich über: c.woisczyk.fm@ndr.de

## Geschlechterverhältnisse ? Das Recht und die Rechtswirklichkeit

**Natalia Theissen**

**1814126**

Seminar

Beginn: 07.12.2018

Ende: 07.12.2018

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 20:00 Uhr

Rebenring 58 - 58 b (3206)

3206.01.103 - RR 58.4

Beginn: 08.12.2018

Ende: 08.12.2018

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 16:30 Uhr

Rebenring 58 - 58 b (3206)

3206.01.103 - RR 58.4

Beginn: 09.12.2018

Ende: 09.12.2018

Einzeltermin

So, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

### Kommentar

Ist die rechtliche Gleichheit zwischen den Geschlechtern zwar gegeben, zeigt die Rechtswirklichkeit dennoch deutlich gender-spezifische Aspekte. Das Seminar ?Geschlechterverhältnisse ? Das Recht und die Rechtswirklichkeit? zielt auf die juristische Bewertung und Diskussion differenter rechtlicher Regelungen, Gerichtsentscheidungen und juristisch relevanter Mediendarstellungen, die eine gender-spezifische Ausrichtung haben, ab. So werden unter anderem Themen wie das ?Burka-Verbote?, das ProstG und das ProstSchG, die Entscheidung des BVerfG zum ?Dritten Geschlecht?, die Verdachtsberichterstattung bzgl. der ?Causa Wedel?, die Problematik des ?Revenge Porn? (Personen veröffentlichen unbefugt Fotos/Videos mit explizit sexuellem Inhalt von anderen Personen im Internet), die Verschärfung des ?Vergewaltigungsparagrafen? (§ 177 StGB) und § 175 StGB, der homosexueller Akte zwischen Männern unter Strafe stellte, während homosexuelle Akte zwischen Frauen straflos blieben, behandelt. Analysiert werden ebenfalls die Darstellung von Frauen in der Werbung sowie die Initiative ?Pink Stinks?. Konkurrierende Grundrechtspositionen bzw. grundrechtliche Wertungen müssen bei allen juristischen Auseinandersetzungen beachtet werden. Angestrebt wird, dass die Studentinnen und die Studenten nach dem Seminar in der Lage sind, gender-spezifische Themen juristisch zu bewerten. Beachte: Das Seminar kann nicht alternativ zum ?Vertiefungsseminar Medienrecht? belegt werden. Das ?Modul Medienrecht? kann nur durch Besuch der ?VL Medienrecht? und des ?Vertiefungsseminar Medienrecht? abgeschlossen werden.

### Literatur

Die Studentinnen und Studenten erhalten individuelle Literatur zur Erarbeitung, nachdem sie das Thema gewählt haben.

### Bemerkung

Durchführende (r) Dozent(in): Natalia Theißen | Mail: nataliatheissen@yahoo.com | Teilnehmer(innen): BA Medienwissenschaften, Modul Medienpraxis/Überfachlicher Professionalisierungsbereich, MA KTW Aufbau TND1 (PO WS 13/14) + KTW Aufbau TND2 (PO WS 13/14) Pool Arbeitsform: Referat. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Prüfung: Referat Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP





## **Bachelorarbeit (10 CP)**

---

## Wege zur BA-Arbeit (BPO 2012) (Modulnr.: SW-MEW-50)

### Kandidatenseminar Wege zur MA-/BA-Arbeit

**Monika Taddicken**

**1814088**

Seminar

14-tägig

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

#### **Kommentar**

In diesem Kolloquium stellen die Studierenden ihre Abschlussarbeiten (Bachelor und Master) vor. Dabei soll das Ergebnis der eigenen Arbeit dadurch verbessert werden, dass es zum einen verständlich aufzubereiten ist und zum anderen mit Kommilitonen und Dozentin kritisch diskutiert wird. Die Abschlussarbeitsprojekte können sich in verschiedenen Stadien befinden, besonders hilfreich aber ist die Vorstellung kurz vor der Anmeldung. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert, die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

#### **Bemerkung**

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de  
Teilnehmer(innen): Bachelor Medienwissenschaften, Master Medientechnik und Kommunikation, Modul Wege zur BA-/MA-Arbeit  
Arbeitsform: Präsentation  
Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert, die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.  
Prüfung: - Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP  
Hinweis: Das Kolloquium ist für alle, die ihre BA-Arbeit im Bereich der K-Module schreiben wollen, verpflichtend. Das Kolloquium ist ebenfalls verpflichtend im MA Medientechnik und Kommunikation für das Modul M11 Wege zur Masterarbeit für alle, die Ihre Arbeit im Bereich der Kommunikationswissenschaften schreiben.